

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1930-11-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Charlottenburg

Hardenbergstr. 9.

18. II. 30

Kerrie habe Rose Kerrie.

Hier geht es toll und bunt durch,
hin und her und ich habe grosse Sehnen,
nicht nach den ruhigen Tagen im
Wilson Tötel + dem stillen Prog. Ein
Besuch wechelt den anderen ab +
ich arbeite oft bis in die Nacht, wie
an Correspondenzen + öffentlichen Dis-
sen für den Tag. Kein Wunder, oft
ist verschlossen, es ist verschlossen,
dass ich ein Dichter bin.

Die Sache mit Grete Valentin
ist gut, ich habe sie kaum die
Anregungen geben, warte aber darauf,

bis ich dir von Dichter und dem Frau
Ischures sagen kann. Das ist im Zeit.
punkt noch ganz ungewiss, da D. wieder
auf Reisen ist & an einem neuen Ort
arbeitet.

Wie geht es dir, kleine Liebe,
zarte Rose, im Staub der W. Schule?
Habe weniger & besentlicher, du hast
viel zu viel, was dir nicht dient.
Hörst du denn ich Zeit habe", denke ich
an "dich".

Es grüßt dich von Herzen

dein

A. V.

Die Bilder sind in Hamburg angekommen,
ich kann sie nicht senden. Lass mich
Abfrage machen, wenn dir daran liegt.
Frau Guthe hat mir dein Bild geschickt,
es ist sehr schön.